

DEZEMBER 2012

KINO & CAFÉ AM UFER

Uferstraße 12
13357 Berlin-Wedding
[Ecke Martin-Opitz-Straße,
hinter dem Amtsgericht Wedding]

TÄGLICH [außer MO] AB 11:00 UHR

gibt es Suppe, Kuchen, Gebäck und
herzhaft Snacks, alles vegetarisch,
z.T. vegan oder glutenfrei,
soweit wie möglich hausgemacht

EINTRITT KINO

Einzelkarte: 7 Euro / 5 Euro
Mehrfachkarte: 35 Euro / 25 Euro
[5 x zahlen, 6 x gucken]

KONTAKT

Kino: 030. 46 50 71 39
info@kino-am-ufer.de
www.kino-am-ufer.de

ÖPNV

Bus M27 Brunnenplatz
U9 Nauener Platz
U8 Pankstraße
S Humboldthain
S Wedding [Ring]



DEZEMBER 2012

* mit Nachgespräch!

	11:30	14:00	16:00	18:00	20:00
SA 01.12.	Bonhoeffer	Eugen Drewermann: Wege zur Menschlichkeit	Die Gabe	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens* Magret Rasfeld	Das blaue Juwel
SO 02.12.	12:00 A. KUTNEVIC Swing & Jazz am Flügel	Geschlossene Gesellschaft.			
DI 04.12.	Die Gabe	Eugen Drewermann: Wege zur Menschlichkeit	Das blaue Juwel	Gastveranstaltung: Fried-Günter Hansen	Gastveranstaltung: Maitreya
MI 05.12.	Die Gabe	Eugen Drewermann: Wege zur Menschlichkeit	Das blaue Juwel	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Der Franziskusweg* Bruder Rudolf OFM
DO 06.12.	Die Gabe	Eugen Drewermann: Wege zur Menschlichkeit	Das blaue Juwel	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Der Franziskusweg
FR 07.12.	Die Gabe	Eugen Drewermann: Wege zur Menschlichkeit	Das blaue Juwel	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Der Franziskusweg
SA 08.12.	Die Gabe	Eugen Drewermann: Wege zur Menschlichkeit	Das blaue Juwel	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Der Franziskusweg
SO 09.12.	Geschlossene Gesellschaft	14:00 – 16:00 Uhr: R. Rosenfeld	Das blaue Juwel	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Der Franziskusweg* Bruder Rudolf OFM
DI 11.12.	Ramana Maharshi: Arunachala Shiva	Die Gabe	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Gastveranstaltung: Schamanische Klangmeditation	Gastveranstaltung: Max Hessler
MI 12.12.	Ramana Maharshi: Arunachala Shiva	Die Gabe	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Das blaue Juwel	Eugen Drewermann: Wege zur Menschlichkeit* Monika Matthias
DO 13.12.	Ramana Maharshi: Arunachala Shiva	Die Gabe	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Das blaue Juwel	Eugen Drewermann: Wege zur Menschlichkeit
FR 14.12.	Ramana Maharshi: Arunachala Shiva	Die Gabe	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Das grüne Wunder: Unser Wald	Eugen Drewermann: Wege zur Menschlichkeit
SA 15.12.	Ramana Maharshi: Arunachala Shiva	Bonhoeffer	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Das grüne Wunder: Unser Wald	Eugen Drewermann: Wege zur Menschlichkeit* Josef Rohrmayr
SO 16.12.	12:00 Klezmer mit HARRY'S FREILACH	Bonhoeffer	Gastveranstaltung: Andreas Loh + Martin Herzberg	Das grüne Wunder: Unser Wald	Eugen Drewermann: Wege zur Menschlichkeit
DI 18.12.	Herz des Himmels, Herz der Erde	Eugen Drewermann: Wege zur Menschlichkeit	Das grüne Wunder: Unser Wald	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Bonhoeffer* Gottfried Brezger
MI 19.12.	Herz des Himmels, Herz der Erde	Eugen Drewermann: Wege zur Menschlichkeit	Das grüne Wunder: Unser Wald	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Bonhoeffer
DO 20.12.	Herz des Himmels, Herz der Erde	Eugen Drewermann: Wege zur Menschlichkeit	Das grüne Wunder: Unser Wald	Gerald Hüther: Das Geheimnis des Gelingens	Bonhoeffer* Martina Dethloff
FR 21.12.	Odysee 2012	Odysee 2013	Das blaue Juwel	Revolution 2012	Herz des Himmels, Herz der Erde
SA 22.12.	Odysee 2012	Odysee 2013	Das blaue Juwel	Revolution 2012	Herz des Himmels, Herz der Erde
SO 23.01.	12:00 Russische Kaffeehausmusik mit TRIO SCHO	Esters Sizilianischer Nachmittag: Lieder, Arien und kulinarische Köstlichkeiten aus Italien von und mit Ester Chines (Sopran), Sängerin und Köchin aus Liebe. 25 Euro, 20 Euro ermäßigt (Getränke extra). Es gibt nur 20 Plätze. Reservierung unbedingt erforderlich!			Keine Vorstellung um 20:00
DO 27.12.	geöffnet erst ab 13:30	Odysee 2013	Das blaue Juwel	Revolution 2012	geschlossen bereits ab 20:00
FR 28.12.	geöffnet erst ab 13:30	Odysee 2013	Das blaue Juwel	Revolution 2012	geschlossen bereits ab 20:00
SA 29.12.	geöffnet erst ab 13:30	Odysee 2013	Das blaue Juwel	Revolution 2012	geschlossen bereits ab 20:00
SO 30.12.	geöffnet erst ab 13:30	Odysee 2013	Das blaue Juwel	Revolution 2012	geschlossen bereits ab 20:00

BONHOEFFER

PASTOR, PAZIFIST, WIDERSTANDSKÄMPFER

Dokumentarfilm von Martin Doblmeier. USA 2003. 92 min.

Profund erzählt Martin Doblmeier das Leben des evangelischen Theologen und Pazifisten Dietrich Bonhoeffer [geboren 1906, von den Nazis ermordet im April 1945], dessen Name weltweit für den mutigen und aufrechten Kampf gegen Unmenschlichkeit steht. Er erzählt in chronologischer Abfolge mit teils bekanntem, teils weniger bekanntem Archivmaterial; Gespräche mit Wegbegleitern, Zeitzeugen und Historikern vermitteln einen umfassenden Einblick in Bonhoeffers Denken, Handeln und in seine Zeit. Zitate aus Briefen und wissenschaftlichen Arbeiten liest der österreichische Schauspieler Klaus Maria Brandauer.



"Die deutsche Öffentlichkeit hat sich nach dem 2. Weltkrieg mit Bonhoeffer lange Zeit schwer getan. Denn er trug den Makel eines 'Staatsfeindes'. [...] Bonhoeffer hatte sich den Entscheid, bei der Verschwörung gegen Hitler mitzumachen, nicht leicht gemacht. Er, der überzeugte Pazifist, hat lange mit sich gerungen. Denn er hat gewusst, dass jeder Mord, auch ein Tyrannenmord, mit Schuld behaftet ist. Doch er war bereit, diese Schuld auf sich zu laden. Es ist beeindruckend, dass Bonhoeffer seinen Entscheid nie zu rechtfertigen versuchte. Er ging davon aus, dass er diesen einsamen und zugleich freien Entscheid einzig vor sich selber und vor Gott zu verantworten habe. Vor sich selber sprach ihn sein Gewissen frei; vor Gott aber hoffte er allein auf Gnade. Die deutsche Justiz allerdings maß noch lange nach dem Krieg mit ganz anderen Ellen. Noch 1956 hielt der 'entnazifizierte' Deutsche Bundesgerichtshof fest, dass das damalige Todesurteil gegen Bonhoeffer rechtens gewesen sei! Erst in den 90er Jahren, als Bürgerrechtler am Bundesgerichtshof eine Gedenktafel für Bonhoeffer installieren wollten, kam die Diskussion wieder in Gang. 1998 wurde Bonhoeffer dann endlich rehabilitiert." [Philippe Dätwyler / Notabene 5.05]



ZU GAST IM KINO am 18.12.:
Pfarrer GOTTFRIED BREZGER,
Vorsitzender des Kuratoriums
'Bonhoeffer-Haus' und am
20.12.: MARTINA DETHLOFF,
dem 'Bonhoeffer-Haus' eng
verbundene Religionspädagogin

SA 01.12. / 11:30
SA 15.12. / 14:00
SO 16.12. / 14:00
DI 18.12. / 20:00
MI 19.12. / 20:00
DO 20.12. / 20:00

DAS BLAUE JUWEL

Dokumentarfilm von Oliver Hauck.
Deutschland 2009. 85 min.
Neben "Awake" Publikums-Preisträger
des "Cosmic Cine Festivals 2012".



Wir leben in einer Zeit des Wandels und großer Umbrüche, die nicht nur unser Klima betreffen, unsere Wirtschaft und unsere Finanzen, sondern auch partnerschaftliche Beziehungen und unsere Arbeitswelt. Strukturen, die uns bisher gehalten haben, scheinen sich aufzulösen und werden in Frage gestellt, die Balance zwischen Mensch und Natur ist aus dem Gleichgewicht geraten.

Wie sähe unsere Welt aus, wenn der Mensch erkennen würde, dass er und die Erde eins sind? Dass wir Menschen aus den gleichen "Materialien" bestehen wie die Asche eines Vulkans oder eine Regenwolke, dass der Puls der Erde gleich ist mit dem Herzschlag des Menschen? Dass wir geistige, bewusste Wesen mit freiem Willen sind, die jederzeit Verantwortung für ihr Handeln gegenüber sich selbst und der Erde übernehmen können?

Der Film zeigt planetare Heilungstechniken, die in den letzten 20 Jahren entwickelt wurden. Techniken, die Menschen nutzen können, um die Verbindung zu sich und zur Natur wiederherzustellen. Untermalt von großartigen Naturaufnahmen stellt Oliver Hauck die Arbeit planetarer Heiler vor und zeigt, was Menschen tun können, um die Erde wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Hauck: "Mir war wichtig zu zeigen, dass es planetare Heiler gibt, was sie sind und tun, und gleichzeitig, dass wir alle von Bedeutung sind, wenn es darum geht, die Erde wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Das ist auch die zentrale Aussage des Films: DU BIST VON BEDEUTUNG."

Im Mittelpunkt stehen die Botschaften des US-amerikanischen Mediums Pepper Lewis, das GAIA channelt, jene Wesenheit, die die Griechen als die Seele der Erde ansahen. Dazu gibt es Interviews mit u.a. David K. Miller, dem Gründer und Leiter einer Bewegung, die mit Meditation nicht nur persönliche Heilung, sondern auch die der Erde anstrebt, dem Wissenschaftler Dr. Roger Nelson, der an einem "Globalen Bewusstseinsprojekt" arbeitet und dem Hopi-Indianer Ruben Saufkie Sr., der 2006 im Rahmen des "H2OPI water run" heiliges Quellwasser von Arizona nach Mexico City trug, um es dort auf dem Weltwasserforum zu präsentieren. Alle glauben daran, dass die Erde ein lebendiges Wesen ist, das durch positive Gedanken geheilt oder zumindest positiv beeinflusst werden kann.



SA 01.12. / 20:00
DI 04.12. – SO 09.12. / 16:00
MI 12.12. + DO 13.12. / 18:00
FR 21.12. + SA 22.12. / 16:00
DO 27.12. – SO 30.12. / 16:00
weitere Termine im Januar 2013



DAS GRÜNE WUNDER: UNSER WALD

Dokumentarfilm von Jan Haft. Deutschland 2012.
93 min. Pädagogische Altersempfehlung: ab 8 Jahre

"Auch Zuschauer, die sich nicht für 'das stille Liebesleben' der Fichten interessieren, werden aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. 'Das grüne Wunder' zeigt auf atemberaubende

Weise das Zusammenleben von Pflanzen und Tieren. Im Zeitraffer sieht man Pilze und Erdbeeren wachsen, staunt über eine Hummel, die eine Maus aus ihrer Höhle vertreibt, und erfährt, dass sich der Eichelhäher mit Ameisensäure besprühen lässt, um Parasiten aus seinem Gefieder zu vertreiben. Lehrreich und faszinierend zugleich – ein wahres Kinowunder." [Cinema]

"Um die Schönheit der Natur zu erleben, muss man nicht in die weite Ferne reisen. Direkt vor unserer Tür befindet sich eine faszinierende, schillernde und geheimnisvolle eigene Welt – der Wald. Heute immer mehr von Abrodung und Eingrenzung bedroht, gibt es in Europa doch immer noch fast unberührte Plätze, an denen sich eine Vielzahl an Tieren und Pflanzen tummelt. Sechs Jahre lang reiste der Naturfilmer Jan Haft quer durch Europa und tauchte ein in das 'grüne Wunder'. Durch Super-Slow-Motion, Zeitraffer-Aufnahmen und durch neueste Teleskop-Technik sind ihm dabei brillante Bilder eines Öko-Systems gelungen, die so vorher noch nicht zu sehen waren. Der Kreislauf des Waldes, dessen Bewohner koexistieren, hat seinen eigenen Rhythmus. Und durch seine atmosphärischen und stimmungsvollen Bilder, die ruhige Erzählerstimme von Benno Fürmann sowie eine stimmige Musik kann der Zuschauer daran teilnehmen. Ein berauschendes Filmerlebnis, nach dem man mit offeneren Augen durch den Wald gehen wird. [Jury der "Deutschen Film- und Medienbewertung" (FBW)]

FR 14.12. / 18:00
SA 15.12. / 18:00
SO 16.12. / 18:00
DI 18.12. / 16:00
MI 19.12. / 16:00
DO 20.12. / 16:00
weitere Termine
im Januar 2013



DER FRANZISKUSWEG AUF DEN SPUREN DES HEILIGEN MINDERBRUDERS

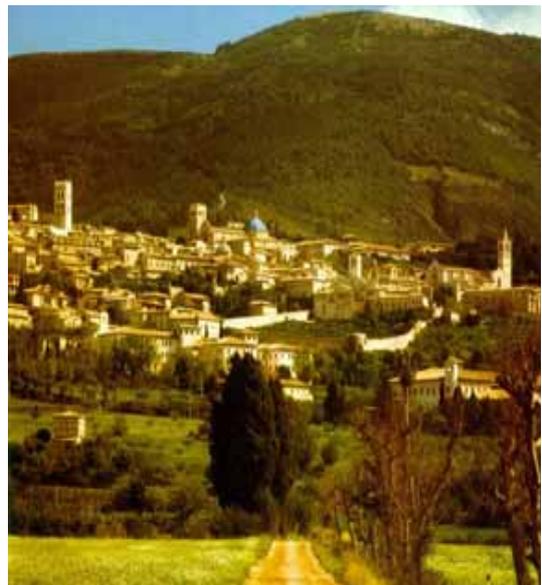
Reise-Dokumentation von Tanja Frank. Italien 2007. 86 min.



Pilgern – die spirituelle Form des Wanderns – wird immer beliebter. Der berühmteste aller Pilgerpfade, der Jakobsweg, ist im Sommer längst überlaufen. Doch es gibt auch weniger bekannte, und es gibt neu angelegte. Zu denen gehört der 450 km lange Franziskusweg: er verbindet die Orte und Plätze, an denen im 13. Jahrhundert Franz von Assisi lebte und wirkte –

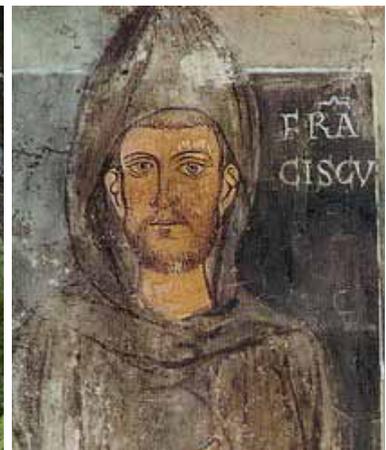
nach dem Vorbild Jesu in größter Armut und radikaler Demut.

Auf den Spuren dieses Mönches besucht der Film mittelalterlich anmutende Städtchen, Höhlen, Klöster und Kapellen, schwelgt in den stillen Landschaften Umbriens und der Toscana. Und er erzählt ganz nebenbei – und durchaus kompetent – die Lebensgeschichte dieses "letzten Christen" [Adolf Holl] und Begründers des Ordens der 'Minderen Brüder' (Franziskaner).



**ZU GAST IM KINO am MI 05.12. und
am SO 09.12.: der Franziskaner
BRUDER RUDOLF OFM**

**MI 05.12. / 20:00
DO 06.12. / 20:00
FR 07.12. / 20:00
SA 08.12. / 20:00
SO 09.12. / 20:00
DO 10.01. / 20:00**



DIE GABE

WARUM WIR HIER SIND

Ratgeber-Film von Demian Lichtenstein
und Shajen Joy Aziz. USA 2010. 101 min.

Freundinnen und Freunde des 'esoterischen' Films werden voll auf ihre Kosten kommen:
"DIE GABE ist der bemerkenswerte Dokumentarfilm des preisgekrönten Filmemachers



Demian Lichtenstein in Zusammenarbeit mit seiner Schwester Joy Shajen Aziz, in dem es um die grundlegende, entscheidende Realität geht, dass in jedem Menschen besondere Gaben schlummern, die nur darauf warten, entdeckt zu werden.

Mehr als vierzig der heute einflussreichsten Transformations-Lehrer – Autoren, Pädagogen, Aktivisten, Künstler, Heiler, Philosophen und Ikonen – nehmen den Zuschauer mit auf eine eindrucksvolle visuelle Reise hin zum Erleben von Freude, Kraft, Erfüllung, Selbstachtung, Freiheit und bedingungsloser Liebe. DIE GABE ist zugleich die zutiefst bewegende persönliche Geschichte der Geschwister Lichtenstein und Aziz, die ihre eigenen Niederlagen und Erfolge offen ausbreiten – eine anrührende, intime Authentizität, die die Aussage des Films einrahmt." [Scorpio Verlag]



SA 01.12. / 16:00
DI 04.12. / 11:30
MI 05.12. / 11:30
DO 06.12. / 11:30
FR 07.12. / 11:30
SA 08.12. / 11:30
DI 11.12. / 14:00
MI 12.12. / 14:00
DO 13.12. / 14:00
FR 14.12. / 14:00

EUGEN DREWERMANN: WEGE ZUR MENSCHLICHKEIT BETRACHTUNGEN ZUR APOSTELGESCHICHTE

Mitschnitt eines Vortrags vom 18. Mai 2012.
Deutschland 2012. 81 min.

Eugen Drewermann, der von der katholischen Kirche verfeimte Theologe, suspendierte Priester, Psychoanalytiker und Schriftsteller, zieht radikale Schlüsse aus der Apostelgeschichte. Für ihn ist das Christentum keine Morallehre, die der Stabilisierung des bürgerlichen Zusammenlebens und den Interessen des Staates dient. Jenseits aller Ordnungen richte es sich an die Verlorenen, die nicht mehr weiterwissen – diejenigen, die aufgrund von Arbeitslosigkeit, Krankheit oder anderen Abweichungen vom gesellschaftlich "Normalen" an den Rand gedrängt werden. Jesu Anliegen sei heilsam, da therapeutisch: nicht verurteilend, sondern verstehend und begleitend weise seine Botschaft von der Liebe Gottes den Weg zur Menschlichkeit.

Eugen Drewermann sprach im Mai 2012 – druckreif wie immer – im Rahmen des "Alternativprogramms vom Katholikentag" in Mannheim in der überfüllten Johanniskirche.

**ZU GAST IM KINO am MI 12.12.: Pfarrerin
MONIKA MATTHIAS, Evangelische Martha-
Gemeinde Kreuzberg, und am SA 15.12.: Pater
JOSEF ROHRMAYR, Afrika-Center Berlin**



**SA 01.12. / 14:00
DI 04.12. / 14:00
MI 05.12. / 14:00
DO 06.12. / 14:00
FR 07.12. / 14:00
SA 08.12. / 14:00
MI 12.12. / 20:00
DO 13.12. / 20:00
FR 14.12. / 20:00
SA 15.12. / 20:00
SO 16.12. / 20:00
DI 18.12. / 14:00
MI 19.12. / 14:00
DO 20.12. / 14:00**

GERALD HÜTHER: DAS GEHEIMNIS DES GELINGENS

Mitschnitt eines Vortrags vom 4. März 2012 in der
Neuen Nazarethkirche, Berlin-Wedding. Deutschland 2012. 90 min.

Lange Zeit hat man geglaubt, unser Hirn funktioniere wie ein Muskel: Je öfter man ihn trainiere, umso stärker würde er, umso besser funktioniere er. Das war ein folgenschwerer Irrtum, sagt Deutschlands bekanntester Hirnforscher, Prof. Dr. Gerald Hüther, in diesem Film. Was es brauche, um das Gehirn zu neuen Vernetzungen zu stimulieren, sei "emotionale Aktivierung": Das Neue, das wir lernen sollen oder wollen, muss uns "unter die Haut gehen". Wir sollten endlich damit anfangen, uns gegenseitig zu ermutigen, der oder die zu werden, die wir – unserem so wunderbar wandlungsfähigen Gehirn nach – sein könnten.

Prof. Dr. Gerald Hüther ist Leiter der Neurobiologischen Grundlagenforschung an der Universitätsklinik Göttingen, Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und populärwissenschaftlicher Darstellungen sowie Mitorganisator der "Göttinger Kinderkongresse".

**Zur Uraufführung
ZU GAST IM KINO am SA 01.12.:
MARGRET RASFELD, Leiterin der
"Evangelischen Schule Berlin Zentrum"
und – wie Prof. Dr. Hüther – Mitglied der
Expertenkommission der Bundesregierung
zur Zukunft des Lernens**



**SA 01.12. / 18:00
MI 05.12. / 18:00
DO 06.12. / 18:00
FR 07.12. / 18:00
SA 08.12. / 18:00
SO 09.12. / 18:00
DI 11.12. / 16:00
MI 12.12. / 16:00
DO 13.12. / 16:00
FR 14.12. / 16:00
SA 15.12. / 16:00
DI 18.12. / 18:00
MI 19.12. / 18:00
DO 20.12. / 18:00**

weitere Termine
im Januar 2013



SONDERPROGRAMM **ENDE DES MAYA-KALENDERS**

Jahrelang wurde gerechnet, gewarnt, gezittert – jetzt ist es soweit: am **21.12.2012** geht der Maya-Kalender zu Ende. Rund um dieses Datum lassen wir noch einmal fünf Filme zum Thema "Zeitenwende" Revue passieren:

FR 21.12. + SA 22.12. / 11:30

ODYSSEE 2012

Dokumentarfilm von Sharron Rose. USA 2006. 99 min.
[Originaltitel: 2012 – The Odyssey. Armageddon Is Not What It Used To Be / Dt. Titel: 2012 – Die Prophezeiungen der Maya] OmU



Die Welt ist im Umbruch, und die Veränderungen, die wir erleben, erfüllen alte Prophezeiungen der Inka, Hopi und Maya, die bei den Jahren bis 2012 von einer Erneuerung der Erde sprechen. Sie sprechen aber auch von einer "Seelenernte" unter den Menschen, die nicht den Sprung in jene Spezies mitmachen wollen, zu der wir werden.



Die amerikanische Religionswissenschaftlerin, Filmemacherin und Autorin ("Der Weg der Priesterin") Sharron Rose reist quer durch die USA und erfährt, dass auch Alchemisten, Freimaurer und frühe Christen dieses ereignisreiche Datum kannten. Sie hinterließen ihr Wissen darüber in kodierte Schriften und in der Architektur. Was ist wirklich gemeint mit dem "Jüngsten Gericht" und dem "Ende aller Zeiten", von dem die großen Kulturen sprechen? Steuern wir auf eine Katastrophe zu oder auf ein neues Zeitalter der Hoffnung? Alles verweist auf den 21. Dezember 2012 – auf ein kosmisches Ereignis, das nur einmal alle 26.000 Jahre stattfindet.

FR 21.12. + SA 22.12. / 14:00

DO 27.12. - SO 30.12. / 14:00

ODYSSEY 2013

Dokumentarfilm von Sharron Rose. USA 2008.
88 min. [Originaltitel: Timewave 2013 / Dt. Titel:
2013 – Erwachen der neuen Menschheit] mit deutschen
Untertiteln



Diesmal geht Sharron Roses Interesse über die Prophezeiungen der Endzeit hinaus, diesmal fragt sie nach der Natur der Zeit selbst. Experten für Anthropologie, Astrologie, Alchemie, Mythologie und Altertum erklären den Zusammenhang zwischen galaktischer Ausrichtung und globaler Erwärmung, die Rolle der Medien in unserem Leben, das vorausschauende Schaffen von Benjamin Franklin, den Übergang der Zeitalter und die Veränderungen, die dem Bewusstsein der Menschheit bevorstehen.



FR 21.12. + SA 22.12. / 16:00
DO 27.12. – SO 30.12. / 16:00

DAS BLAUE JUWEL

Dokumentarfilm von Oliver Hauck.
Deutschland 2009. 85 min.

Oliver Hauck besucht planetare Heiler und das amerikanische Medium Pepper Lewis channelt GAIA – Mutter Erde. [siehe auch Seite XXXXXXXXXXXX]

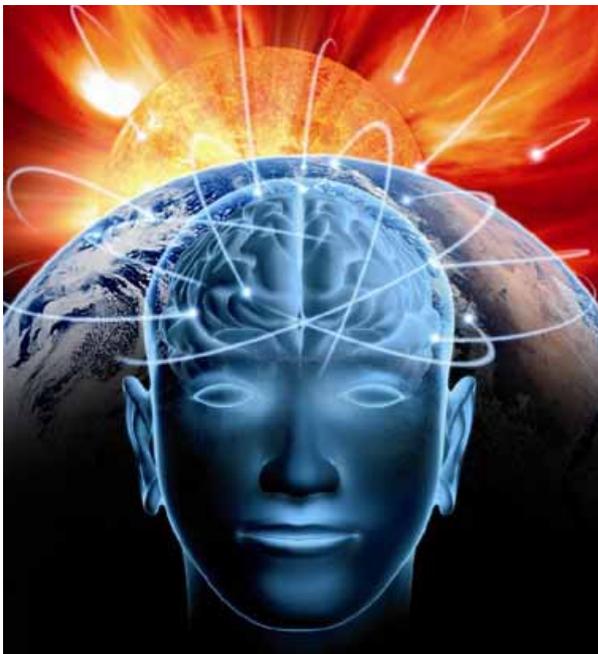


FR 21.12. + SA 22.12. / 18:00
DO 27.12. – SO 30.12. / 18:00

REVOLUTION 2012

Dokumentarfilm von Dieter Broers.
Deutschland 2009. 96 min.

"2012 – Wohl keiner anderen Jahreszahl wird momentan mehr Bedeutung beigemessen. Einerseits wegen der zahlreichen Katastrophenszenarien, andererseits weil immer mehr Menschen von einem Bewusstseinssprung ausgehen. Dass sich der Mensch inmitten eines solchen (r)evolutionären geistigen Wandlungsvorgangs befindet, der seinen Höhepunkt 2012 erreichen könnte, dafür sprechen wissenschaftliche Erkenntnisse aus verschiedenen Bereichen. In REVOLUTION 2012 weist der Biophysiker Dieter Broers auf Basis der Forschungsergebnisse hochrangiger Wissenschaftler einen Zusammenhang zwischen der Aktivität der Sonne, den von ihr erzeugten Veränderungen des Erdmagnetfeldes und unserer Psyche nach. Mit faszinierenden Bildern und aufwändigen Animationen zeichnet Broers im Spannungsfeld zwischen uralten Mythen und moderner Wissenschaft ein völlig neues Weltbild." [Presstext Filmverleih]



Zu Wort kommen – neben Dieter Broers – u.a. der Biologe Rupert Sheldrake, die Astrophysiker Giuliana Conforto und Illobrand von Ludwiger sowie der Quantenphysiker Michael König.





Sonderprogramm **ENDE DES MAYA-KALENDERS**

DI 18.12. - DO 20.12. / 11:30
FR 21.12. + SA 22.12. / 20:00

HERZ DES HIMMELS, HERZ DER ERDE

Dokumentarfilm von Frauke Sandig. Deutschland 2011.
103 min. Spanisch mit deutschen Untertiteln



Was verbirgt sich hinter dem Mythos des Mayakalenders? Sechs junge Maya aus Chiapas und Guatemala lassen uns teilhaben an ihrem Leben, ihrer Kosmvision, ihrem Widerstand gegen die Ausplünderung der Erde. Ein bewegender Film voller Respekt für seine Protagonisten, in Bildern von mitunter verstörender Schönheit. Am vielbeschworenen Ende des Maya-Kalenders 2012, so begreifen wir, steht die Möglichkeit eines Neuanfangs: "Die Zeit ist wie ein Kreis".

"Das große Verdienst dieses Films ist es, den Einblick in eine Kultur zu ermöglichen, die etwas zur Zukunft dieses Planeten beizutragen hat. Und nicht zu seiner Vernichtung."
[Kino-zeit.de]

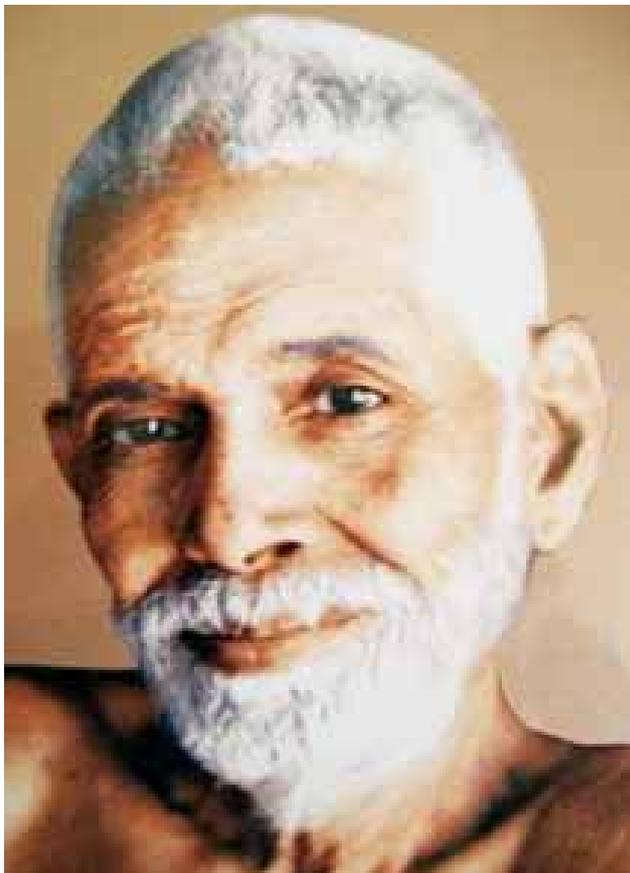


RAMANA MAHARSHI: ARUNACHALA SHIVA

Dokumentation von Premananda. Deutschland / Indien 2009. 75 min.
Englisch mit deutschen Untertiteln

Bhagavan Sri Ramana Maharshi, der "Weise vom Arunachala", ist eine der berühmtesten Persönlichkeiten aus Indiens großem Schatz an Heiligen, Mystikern und spirituellen Lehrern. – Geboren 1879 hatte Ramana laut eigener Erzählung im Alter von 16 Jahren ein prägendes Erlebnis: Während einer elementaren Todesangst habe er sich mit der Frage beschäftigt, was im Tod stirbt. Er sei zu der Antwort gekommen, dass zwar der Körper sterben möge, jedoch nicht der Geist bzw. das Bewusstsein. Nach diesem spontanen Erwachen verließ er sein Zuhause und machte sich auf den Weg nach Tiruvannamalai, zum heiligen Berg Arunachala. Auf und an diesem Berg, den er niemals wieder verließ, lebte er bis zu seinem Tod im Jahr 1950. Die vom Maha Rishi, dem "großen Seher", empfohlene Methode gaben seine AnhängerInnen, die durch ihn Selbsterkenntnis erlangten, später an ihre SchülerInnen weiter: die Selbsterforschung durch der Frage "Wer bin ich?" Selbst heute, Jahrzehnte nach seinem Tod, ist sein Ashram ein Anziehungspunkt für Suchende der verschiedensten Traditionen.

Premananda, ein spiritueller Lehrer aus England, führt durch die Dokumentation, die mit schönen Landschaftsaufnahmen und altem Filmmaterial von Ramana Maharshi besticht. Zu Wort kommen außerdem David Goodman, der seit etwa 35 Jahren im Ramana Ashram lebt und als Autorität in Sachen Ramana gilt, und der amerikanische Vedanta-Lehrer James Swartz.



DI 11.12. / 11:30

MI 12.12. / 11:30

DO 13.12. / 11:30

FR 14.12. / 11:30

SA 15.12. / 11:30

weitere Termine im Januar 2013



GASTVERANSTALTUNGEN

SonntagsMatinée der
FILMFREUNDE AM UFER e.V.
EINTRITT FREI!
Spenden willkommen

SONNTAGS UM ZWÖLF

LIVE-MUSIK ZUM MUNTERWERDEN
MIT KULINARISCHEM RAHMENPROGRAMM

02.12. / 12:00 UHR

ALEKSANDR KUTNEVIC – SWING UND JAZZ AM FLÜGEL



ALEKSANDR KUTNEVIC hat sich als Pianist in verschiedenen Besetzungen einen Namen in der Berliner Jazz-Szene gemacht. In seinem Soloprogramm interpretiert er bekannte Standards aus den 1930er und 1940er Jahren. Das "Stride Piano", ein Solo-Klavierstil aus der Frühzeit des Jazz, gehört ebenso zu seinem Repertoire wie Melodien aus der Swing-Ära – von George Gershwin, Cole Porter, Fats Waller u.a.

Lyrisch, dynamisch, explosiv – mit dieser Mischung und der ansteckenden Energie seines Auftritts begeistert Aleksandr Kutnevic jedes Publikum.

dazu oder danach:

**SUPPE
HAUSGEMACHT UND
MIT LIEBE ZUBEREITET!**

www.aleksandr-swingpiano.de

DIENSTAG
04.12. / 18:00 UHR

"DER WEG DER KÖNIGIN" **DER MYTHOS VON DER WAHREN FRAU**

VORTRAG VON **FRIED-GÜNTER HANSEN**



Der Vortrag beleuchtet Ideale, die jede heutige Frau ihrem Inneren trägt. Unabhängig davon, welche äußere Rolle Frau (oder Mann) in ihrem Leben eingenommen hat – es gibt einen inneren Maßstab. Nicht wenige Menschen, die von anderen bewundert werden, leiden zugleich unter ihrer eigenen Mangelhaftigkeit.

Eine Königin muss keine Konkurrenz fürchten, ein Ritter weiß, wofür er kämpft. Bereits in dem Moment, wo du dies liest, kannst du einen klaren inneren Maßstab fühlen, der dir sagt, wie weit du auf diesem Weg bist – ob du dein Leben bereits als Königin oder König (erwählter Ritter) deines eigenen Reiches lebst. Genauso bist du auch in der Lage, einen solchen Menschen sofort zu erkennen, wenn du ihm begegnest – was heutzutage ein seltenes Glück ist.

Wie jedoch erreicht man ein "inneres" Königtum, was zeichnet einen "inneren" Ritter aus? Wie viel von äußerem Erfolgsstreben auf weltlicher Ebene ist stattdessen ver-zweifelter Ausdruck des Versuchs, dem inneren Maßstab zu entkommen, ihm durch Ersatzleistungen Genüge zu tun? Wie viel Leerheit (Depression), wie viel Verzweiflung (Burnout) können entstehen, wenn man sich selbst nicht genug ist?

Für den Ritter, der vielleicht später einmal Fürst oder König werden konnte, gab es im Mittelalter von Kindheit an einen stufenweisen Weg. Ebenso gab es eine geheime Schulung für die zukünftige Fürstin/Königin. Dieser Weg entstand im mitteleuropäischen Kulturraum aus der Begegnung zwischen Christentum und keltischer Kultur.

In den beiden Vorträgen wird aufgezeigt, in welchem Ausmaß dieser Mythos, der in ähnlicher Form auch in anderen früheren Hochkulturen zu finden ist, unser Innerstes heute noch prägt. Zugleich sind diese beiden Vorträge Prolog zu einer Frauen- und einer Männer-Jahresgruppe, die im nächsten Jahr erneut diesen Spuren folgen werden. Teilnehmer aus früheren Jahresgruppen werden ebenfalls berichten.

Fried-Günter Hansen ist in seiner Arbeit als Heilpraktiker für Psychotherapie stark beeinflusst von schamanistischen Traditionen und tantrischem Buddhismus. Sowohl die Einzel-Therapien als auch die Frauen- und Männer-Jahresgruppen ("Der Weg der Königin" / "Der Weg des Ritters") sind darauf ausgerichtet, einen Weg zu dauerhafter Beziehungsfähigkeit zu entwickeln.

8 Euro / 5 Euro ermäßigt
Infos unter 030 / 91 14 73 05
www.wegmitherz.de



DIENSTAG
04.12. / 20.15 UHR

EINE NEUE ZIVILISATION

BENJAMIN CREME ÜBER DIE AUFGABE DES WELTLEHRERS UND DIE ROLLE DER UFOS

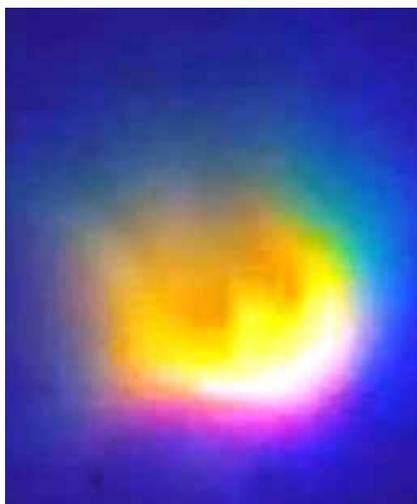
Videomitschnitt eines Vortrags in Japan 2010. Englisch mit deutschen Untertiteln.
Anschließend Fragen & Antworten mit Teilnehmern einer Transmissionsmeditationsgruppe Berlin

"Seit über 35 Jahren bereitet Benjamin Creme, Buchautor und Herausgeber der Zeitschrift *Share International*, eine skeptische, sich im Strudel des Materialismus befindliche Welt auf das größte Ereignis in der Menschheitsgeschichte vor - das Hervortreten des Weltlehrers Maitreya und seiner Gruppe der Meister der Weisheit in das öffentliche Leben. Damit möchte er ein Klima der Hoffnung und Erwartung schaffen.

Der notwendige Zusammenbruch der festgefahrenen, ungerechten Strukturen, die auf Habgier und Selbstgerechtigkeit beruhen, ist Voraussetzung für den Aufbau einer besseren Welt. Indem wir Menschen uns unseres göttlichen Potenzials bewusst werden und dieses zur Schaffung richtiger Beziehungen untereinander, zu den Naturreichen und zu den Bewohnern der anderen Planeten unseres Sonnensystems einsetzen, kann eine neue, liebevolle Zivilisation entstehen.

In diesem entscheidenden Moment in der langen Menschheitsgeschichte stehen uns Maitreya, der Weltlehrer für das Wassermannzeitalter, und die Meister der Weisheit als Helfer und Berater zur Seite. Unterstützt werden sie von unseren Raumbrüdern, Menschen anderer Planeten, deren Präsenz immer deutlicher wird und von den Regierungen bald nicht mehr gelehnet werden kann.

Durch die neuen Energieströme aus der Konstellation des Wassermanns werden die Völker der Erde zunehmend inspiriert, sich aktiv für einen Wandel einzusetzen und Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit für alle zu fordern. Der Weg hin zu einer neuen Zivilisation basiert auf dem gerechten Verteilen der Weltressourcen, wodurch erstmals die Menschenrechte für alle verwirklicht werden können und wir uns als Brüder und Schwestern einer Menschheit erfahren werden. Unsere Zukunft ist hell - freuen wir uns darauf!" [Text der Veranstalter]



Eine Veranstaltung von Berliner Unterstützern
des **SHARE INTERNATIONAL-NETZWERKES**
Eintritt frei. Infos unter
www.shareinternational-de.org

Zeichen der Präsenz der Raumbrüder



SONNTAG

09.12. / 14:00–16:00 UHR

"SINGIN' IN MY SOUL"

AFROAMERIKANISCHE SPIRITUALS & GOSPELS

– OFFENER SINGKREIS –

MIT DER SÄNGERIN UND CHORLEITERIN **R. ROSENFELD**

Singen hat eine intensive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Für die einen entspannend und erholsam, kann es für andere eine tiefe spirituelle Erfahrung sein. Deshalb findet einmal im Monat sonntags in unserem Kino ein Singkreis statt: offen für alle, die gern gemeinsam mit anderen afroamerikanische Gospels und Spirituals singen möchten.

R. Rosenfeld schafft einen Raum, in dem frei aus der Seele gesungen wird und in dem entspannt und spontan Harmonie und Kreativität entstehen können. Meist a cappella gesungen und durch Summen, Klatschen und rhythmische Bewegung begleitet, sind die Lieder einfach durch Hören und Nachsingen zu erlernen, wobei einzelne Passagen über längere Zeit wiederholt werden.

Die heilige Musik der Afroamerikaner, die zur Zeit der Sklaverei in den USA entstand und über Jahrhunderte mündlich weitergegeben wurde, beeindruckt durch ihre harmonische Schönheit und emotionale Intensität. Von klagend bis jubilierend erzählen die Lieder von Verzweiflung und Hoffnung, von Dankbarkeit und tiefem Glauben. Ihre musikalischen Wurzeln liegen in afrikanischen Rundgesängen und in frühen christlichen Hymnen. Da die Texte vom "Heiligen Geist" [engl. "Holy Spirit"] inspiriert sind, werden sie "Spirituals" genannt.

R. ROSENFELD

Die Berliner Sängerin war während ihres langjährigen USA-Aufenthalts sechs Jahre lang Mitglied im "Arcata Interfaith Gospel Choir", einem interkulturellen Gospelchor,



der mehrfach für den "Gospel Academy Award" als bester Gemeindechor Kaliforniens nominiert wurde. Seit ihrer Rückkehr aus den USA vermittelt sie in Chor-Gesangsworkshops ihre Erfahrungen an alle, die die mitreißende Kraft und Schönheit afroamerikanischer Spirituals und Gospels singend erleben möchten.

Anfänger sind willkommen.
Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

8 Euro / 5 Euro ermäßigt
Anmeldung unter 030 / 397 444 93
www.gospel-singen.de

DIENSTAG
11.12. / 18:00 UHR

SCHAMANISCHE KLANGMEDITATION **KLANGREISEN ZUR INNEREN QUELLE**

MIT **MANUEL B. BREUER**

Bei seinen Klangmeditationen entführt Sie der schamanische Klangheiler Manuel B. Breuer in eine Welt heilender Klänge von Rahmentrommel, Klangschalen, Indianerflöte und Gesang. Die Klänge werden Ihre Seele berühren und können sämtliche Ebenen Ihres Körpers harmonisieren. Helfer der Geistigen Welt begleiten diesen Prozess und unterstützen Sie, sich mit Ihrem ganzen Potenzial zu verbinden. Hier gelangen Sie an Ihre innere Quelle, einen Ort der Heilung und tiefsten Entspannung.

MANUEL B. BREUER ist ein Reisender zwischen den Welten. Er lebt und arbeitet seit fast 7 Jahren als Klangheiler, Heilpraktiker, schamanischer Lehrer und Seminarleiter in Berlin und den umliegenden Bundesländern.

"Sobald Manuel seine Trommeln oder Klangschalen spielt und zu singen beginnt, taucht er ein in die Tiefen seines Selbst und lässt es geschehen. Und genau dadurch entsteht für jeden, der das miterleben darf, ein großer und wundervoller Raum der Heilung und Transformation. Und wenn die Klänge noch nachhallen in unserer eigenen Stille, steht er einfach auf und ist wieder einer von uns. Ein Mensch ohne Allüren, aber mit einer großen Gabe." [Kraft Wetzels]

Ablauf / Hinweise:

Nach einer kurzen Einführung beginnt die Klangreise, im Anschluss besteht Raum für Fragen und Austausch. Kinobestuhlung! Ggf. eigene Decke / Sitzunterlage mitbringen.

15 Euro / 10 Euro ermäßigt
www.schamanismus-berlin.de



DIENSTAG

11.12. / 20:00 UHR

WAS IST KARMA? - DAS GESETZ VON URSACHE UND WIRKUNG UND WIE ES ZU ÜBERWINDEN IST

Ein leicht verständlicher
VORTRAG von **MAX HESSLER**
auf der Grundlage der Bhagavad Gita



Das Gesetz des Karma kann knapp in der Redewendung "Wie du säst, so wirst du ernten" zusammengefasst werden. Das Prinzip des Karma ist eigentlich nicht schwer zu verstehen, dennoch ist das Verständnis in und außerhalb der Esoterikszenen oft recht oberflächlich. Beispielsweise wird selten verstanden, dass man durch "gutes Karma" ebenfalls verstrickt und weiterhin an das Rad der Geburten und Tode gebunden wird. In diesem Vortrag wird Karma leicht verständlich erklärt und gleichzeitig der Weg aufgezeigt, wie man von den Fesseln von "schlechtem" und "gutem" Karma frei werden kann.

MAX HESSLER von 'Mantra-Yoga Berlin' praktiziert seit gut 20 Jahren authentisches Yoga, das in der Wiederbelebung der liebevollen Beziehung zur Höchsten Seele und zu allen Seelen gipfelt. Er hat die Methode des Mantra-Yoga zum Eckstein seines Lebens gemacht und gibt diese Methode und das zugrunde liegende Wissen als Geschenk weiter, genau wie er es selbst als Geschenk empfangen hat.



Eintritt frei
Spenden willkommen
www.mantrayoga-berlin.de

SonntagsMatinée der
FILMFREUNDE AM UFER e.V.
EINTRITT FREI!
Spenden willkommen

SONNTAGS UM EINS

LIVE-MUSIK ZUM MUNTERWERDEN
MIT KULINARISCHEM RAHMENPROGRAMM

16.12. / 12:00 UHR

HARRY'S FREILACH – KLEZMER TOV

HARRY TIMMERMANN / Klarinette
NIKOS TSIACHRIS / Gitarre

Harry's Freilach aus Berlin spielt seit 1992 Klezmer – Musik, die im Ostjudentum entstanden und von osteuropäischen und orientalischen Harmonien und Rhythmen beeinflusst ist. Die Melodien sind freudig und tänzerisch, melancholisch-versonnen oder tragisch-expressiv, manchmal feierlich, manchmal wüsten-wild, immer jedoch von einer besonderen Intensität.

"Man spürt 'A Tickle in the Heart' wenn Harry's Freilach aufspielt. Da ist Leidenschaft im Spiel der Finger ... Melancholie wird durch furiose Klänge abgelöst, Tragik schwingt durch den Raum, und die Klarinette lacht dazu. Und fast immer der wilde Klezmer-Rhythmus, der sich schon im Namen der Gruppe ankündigt: 'Freilach' kommt vom jiddischen 'freylekh', was übersetzt FRÖHLICH bedeutet."

[Neuköllner & Treptower Stachel, 09.1997]



dazu oder da-
nach:
SUPPE
HAUSGEMACHT
UND MIT LIEBE
ZUBEREITET

www.freilach.com

SONNTAG
16.12. / 16:00–17:45 UHR

THE MOVING PIANO
eMOTION PICTURED MUSIC

Klaviermusik im Stil von Ludovico Einaudi:
MARTIN HERZBERG und **ANDREAS LOH**
präsentieren eigene Kompositionen
zum Träumen und Genießen



Martin Herzberg ist Musiker, Musikjournalist, Musikwissenschaftler und Musikjunker. Alles zusammen bzw. von allem etwas. Will man sein derzeitiges Schaffen jedoch auf einen Nenner bringen, so ist er vor allem eines: klavierverliebt.



Andreas Loh ist Pianist, Komponist und zudem einer der bekanntesten Ashtanga Yogalehrer Deutschlands. Wenn er zu spielen beginnt wird es ruhig und intensiv zugleich. In seinem Spiel erkundet er innere Landschaften und verwandelt diese in Töne, in wunderschöne Melodien und kraftvolle, dicht gewebte Klangteppiche. Seine Musik ist durchdrungen von emotionaler Tiefe, Leidenschaft und Hingabe. Sie lässt innere Bilder entstehen und die unerschöpflichen Ausdrucksweisen der Musik unmittelbar erfahren. Wer seine Kompositionen hört, kann die Augen schließen, die Ohren öffnen und das Herz auf Empfang stellen. Denn darum geht es – in der Musik sich selbst und seinen Gefühlen zu begegnen.

Martin Herzberg und Andreas Loh präsentieren jeweils 40 Minuten das Beste aus ihrem jeweiligen Klavierprogramm.

12 € / 8 €

www.andreasloh.com
www.martinherzberg.com

SonntagsMatinée der
FILMFREUNDE AM UFER e.V.
EINTRITT FREI!
Spenden willkommen

SONNTAGS UM ZWÖLF

LIVE-MUSIK ZUM MUNTERWERDEN
MIT KULINARISCHEM RAHMENPROGRAMM

23.12. / 12:00 UHR

TRIO SCHO – RUSSISCHE KAFFEEHAUSMUSIK

Gennadij Desatnik / Gesang, Violine und Gitarre
Valery Khoryshman / Akkordeon und Gesang
Valerij Pysarenko / Kontrabass und Gesang

"SCHO" [gesprochen: "Schtö"] ist russisches Slang-Wort und heißt so viel wie "Was soll schon sein?!" Unter diesem Motto fand das TRIO SCHO Anfang der 90er Jahre in der Ukraine zusammen und zog kurze Zeit später nach Berlin, wo es sich mit seinem Repertoire aus russischen Liedern, Swing, Tango und Bossa Nova schnell einen Namen machte. 1997 trat das Trio als Hausband in der Fernsehproduktion "Talk 2000" von Christoph Schlingensiefel auf. Bis heute entstanden fünf CDs, die alle um das gleiche Thema kreisen: "Reisen, Abschied, Aufbruch und Ankunft, Fernweh und Heimweh, das Meer, die Faszination berühmter Metropolen. Die Musiker und Weltbürger singen von der Sehnsucht nach fremden Orten, weit im Osten, wo der neue Tag schon begonnen hat, von der Erinnerung an ihre alte Heimatstadt Poltawa in der Ukraine und von der Liebe zu ihrer neuen Heimat Berlin. Der Bogen vom Eismeer über Berlin bis nach Paris spiegelt sich auch in der großen Bandbreite musikalischer Ausdrucksformen: gekonnt wird das 'feeling' eines Ortes eingefangen und mit spielerischer Leichtigkeit

wiedergegeben. Die Musiker von TRIO SCHO wissen, wovon sie singen und virtuos spielen: Sie haben das Leben im Transit ja selbst erfahren."

[Raumer Records]



www.musikkollektiv.de

dazu oder danach:
SUPPE
HAUSGEMACHT UND
MIT LIEBE ZUBEREITET!

SONNTAG
23.12. / 14:00–17:00 UHR

ESTERS SIZILIANISCHER NACHMITTAG
LIEDER, ARIEN UND KULINARISCHE
KÖSTLICHKEITEN AUS ITALIEN

Italienisches Büffet, musikalisch umrahmt,
von und mit **ESTER CHINES**, Sopranistin
und Köchin aus Liebe.



Es gibt nur 20 Plätze:
bitte unbedingt reservieren!
25 Euro / 20 Euro ermäßigt
(Getränke extra)

